

„Tampopo“ ist das japanische Wort für „Löwenzahn“
Der Löwenzahn blüht, auch wenn er getreten wird. In Japan ist er deshalb ein Symbol der Stärke

Wir sind eine Gruppe japanischer Akademiker, die in Lübeck leben und arbeiten.

Unser Heimatland leidet unter den Folgen der unvorstellbaren Naturkatastrophe vom 11. März 2011. Mehr als 12.000 Menschen sind ums Leben gekommen, 16.000 Menschen werden noch immer vermisst und etwa 500.000 Menschen sind durch die Katastrophe obdachlos geworden.

Ganz Japan ist in tiefer Trauer. Auch wir in Lübeck sind betroffen von der Tragödie und hoffen, dass in den zerstörten Gebieten möglichst bald ein einigermaßen normales Leben wieder möglich sein wird.



Onagawa, eine Kleinstadt 70 km nordöstlich von Sendai, 400 km nördlich von Tokyo, gehört zu den am stärksten zerstörten Städten. Von 10.000 Einwohnern, sind 500 Menschen durch die Naturkatastrophe ums Leben gekommen. Ca. 1.000 Menschen werden noch vermisst, und über 6.000 Menschen, deren Häuser vom Tsunami weggespült wurden, müssen in Notunterkünften wohnen. Da wir persönliche Kontakte nach Onagawa und zu einer betroffenen Familie haben, die sich vor dem Tsunami noch rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte, haben wir beschlossen, eine Initiative ins Leben zu rufen, um den Wiederaufbau von Onagawa zu unterstützen.

Auch Sie können mit einer Spende zum Wiederaufbau beitragen.

Die Einnahmen unserer Initiative werden durch *Keme e. V. Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Klinischen und Experimentellen Molekularen Endokrinologie* direkt an die *Bürgerinitiative zum Wiederaufbau der Stadt Onagawa (Onagawa FRK)* übermittelt, so dass die Gelder schnell und zielgenau eingesetzt werden können.

Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität und Ihre Hilfsbereitschaft.

„Tampopo“ ist das japanische Wort für „Löwenzahn“
Der Löwenzahn blüht, auch wenn er getreten wird. In Japan ist er deshalb ein Symbol der Stärke

Mitglieder

Akiko Arakawa
Fumie Oya-Schmidt
Kensuke Shima
Koji Sugawara
Junko Möller
Motoko Sugawara
Norie Takabayashi
Tomoko Burgstaller
Ritsuko Kubo-Müller
Yoko Miura

Ansprechpartner

1. Frau Yoko Miura
Beim Stadthof 17a, 23562 Lübeck
Tel: 0451-5041000
E-mail : miu-719@yb3.so-net.ne.jp
2. Frau Norie Takabayashi
Fischergrube 82, 23552 Lübeck
Tel.: 0451-7062420
E-mail: noriecka@yahoo.co.jp

Bankverbindung:

Name des Empfängers : „Verein zur Foerderung“
Kto: 010 455 205
Postbank-Hamburg, Blz: 200 100 20
Stichwort: **Tampopo-Japan**
Spendenbescheinigung auf Anfrage



Homepage

In Kürze finden Sie unsere Aktion auf der Homepage von...
Keme-e.V.

*Verein zur Förderung der Klinischen
und Experimentellen Molekularen Endokrinologie*
<http://www.keme-ev.de/index2.html>

Musikhochschule Lübeck und Universität zu Lübeck unterstützen unsere Aktion.